



Pressemitteilung

1. Juni 2017

Interreligiöse Meditation am „Sternenhaus“ mit über 150 Gästen

Spirituelle Sommer 2017 feierlich eröffnet

Südwestfalen/Wormbach. Mit der Präsentation der Lichtskulptur Sternenhaus des Beckumer Künstlers Ulrich Möckel, Musik und einer interreligiösen Meditation hat der Spirituelle Sommer 2017 begonnen.

Bei schönstem Sommerwetter konnten Elmar Reuter, Vorsitzender des Sauerländer Heimatbundes für das ausrichtende „Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.“, Pfarrer Erik Richter für die Pfarrei St. Peter und Paul und Christian Schürmann für die Dorfgemeinschaft Wormbach über 150 Gäste aus ganz Südwestfalen auf der Wiese an Biermann's Scheune begrüßen. Gleich zwei Chöre, die Chorgemeinschaft Wormbach und der Pop Chor NJoy aus Westfeld, stimmten die Besucherinnen und Besucher musikalisch auf den Abend ein.

Sternenhimmel als Impuls zum Thema Licht

Das Sternenhaus, das Ulrich Möckel mit tatkräftiger Unterstützung der Wormbacher Dorfgemeinschaft unter der Leitung von Kirchenvorstand Reinhard Hermes neben der Pfarrkirche errichtet hat, ist eine pyramidenförmige Skulptur und jederzeit begehbar. Im Inneren offenbart sich ein geradezu poetisches Erlebnis: Licht fällt durch viele kleine Öffnungen und ruft das Bild eines Sternenhimmels hervor. Tag und Nacht sind nur einen Schritt voneinander entfernt. Michael Kloppenburg (Dekanat Hochsauerland-Mitte) lud die Gäste zum Abschluss ein, selbst hineinzugehen und eigene Erfahrungen mit dem „geerdeten Nachthimmel“ zu machen.

Bewegende gemeinsame Meditation

Höhepunkt der Veranstaltung war eine Kulturen und Religionen übergreifende Meditation. Dechant Georg Schröder (Dekanat Hochsauerland-Mitte), Superintendent Stefan Berk (Ev. Kirchkreis Wittgenstein), Dr. Achmed Arslan (Türkisch-Muslimische Gemeinde Meschede), Utpalacitta (Buddhistische Gemeinschaft Triratna e.V. Arnsberg) und der Künstler Ulrich Möckel teilten mit den Gästen Gedanken und Texte, die sich in ihrer jeweiligen Tradition bzw. Perspektive mit den Themen des Sternenhauses befassten. Allon Sander (Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland) konnte wegen des jüdischen Festtags Schawuot (Wochenfest, an dem die Übergabe der zehn Gebote gefeiert wird), nicht selbst dabei sein, ließ aber seine Grüße ausrichten.

Projekt „Spirituelle Sommer. In Südwestfalen.“

Poststraße 7
57392 Schmallenberg
info@wege-zum-leben.com
www.wege-zum-leben.com

Kur und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland
Geschäftsführer: Hubertus Schmidt
Firmensitz: Schmallenberg
Gerichtsstand: Arnsberg - HRB 2335
Steuernummer: 334 5779 0443

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Schmallenberg
IBAN: DE 95 4605 2855 0000 0799 96
BIC: WELADED1SMB

Das Projekt „Spirituelle Sommer. In Südwestfalen.“ wird gefördert durch :

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Spirituelle Sommer

WEGE ZUM LEBEN. IN SÜDWESTFALEN.



„Die Botschaft dieses Abends ist, dass ein Miteinander der Religionen und Kulturen in gegenseitigem Respekt und Wertschätzung füreinander möglich ist und dass wir mit dem Spirituellen Sommer auf dem richtigen Weg sind“, so Elisabeth Grube, Vertreterin des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein im Netzwerk Wege zum Leben.

Starkes Netzwerk mit vielen Akteuren

Mit Musik, guten Gesprächen und inspirierenden Begegnungen ging der Abend zu Ende. Für Essen und Trinken sorgte die Dorfgemeinschaft Wormbach, die wie bereits in den letzten Jahren mit den Einnahmen den Wiederaufbau nach dem Erdbeben in Nepal unterstützen wird. Mitinitiator Hubertus Schmidt (Schmallenberger Sauerland): „Jetzt freuen wir uns auf über 300 Veranstaltungen, die zeigen, wie viel zeitgemäße, lebendige und authentische Spiritualität unsere Region zu bieten hat! Ein Angebot, vom dem auch unsere Gäste und damit auch der Tourismus profitieren. Danke an all die Akteure, die dieses Programm möglich machen!“ Auch Kulturdezernentin Mady Fehrmann von der Bezirksregierung Arnsberg und die stellvertretende Landrätin des Hochsauerlandkreises, Ursula Beckmann, hoben in ihren Grußworten hervor, dass sich mit dem Spirituellen Sommer ein von einer breiten Basis getragenes, außergewöhnliches Kulturprogramm entwickelt hat und dankten allen, die sich daran beteiligen.

Finanziell unterstützt wird die Veranstaltungsreihe vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (Kulturregion Sauerland), sechs Kath. Dekanaten und zwei Ev. Kirchenkreisen in Südwestfalen, dem Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe, dem Erzbistum Paderborn, dem Kreis Olpe, der Stadtsparkasse Schmallenberg, den Sparkassen im Hochsauerlandkreis, der Stadt Arnsberg, dem Unternehmen FALKE u. v. a.

INFO

Spirituelle Sommer vom 1. Juni bis 3. September 2017 in ganz Südwestfalen. Über 300 Veranstaltungen in über 90 Orten. Die Programmhefte liegen in den Tourismusinformationen, Banken und Bürgerbüros aus oder beim Netzwerk „Wege zum Leben. In Südwestfalen.“

c/o Schmallenberger Sauerland
Poststr. 7, 57392 Schmallenberg
02972-9740-17, info@wege-zum-leben.com
www.wege-zum-leben.com

Projekt „Spirituelle Sommer. In Südwestfalen.“

Poststraße 7
57392 Schmallenberg
info@wege-zum-leben.com
www.wege-zum-leben.com

Kur und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland
Geschäftsführer: Hubertus Schmidt
Firmensitz: Schmallenberg
Gerichtsstand: Arnsberg - HRB 2335
Steuernummer: 334 5779 0443

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Schmallenberg
IBAN: DE 95 4605 2855 0000 0799 96
BIC: WELADED1SMB

Das Projekt „Spirituelle Sommer. In Südwestfalen.“ wird gefördert durch :

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

